



Allgäuer
Latschen
Kiefer®

IN #06 | 2022/23 TEUFELS NAMEN



VS



FCK – Eintracht Braunschweig

Sonntag | 02. Oktober 2022 | 13:30 Uhr

Allgäuer
Latschen
Kiefer®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



In Ihrer Apotheke

Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de

LIEBE FCK-FANS,

na, habt ihr alle mal ein bisschen durchgeatmet am spielfreien Wochenende? Was? Es war langweilig ohne den FCK? Na sowas. Zugegeben, Langeweile kam bei den Spielen unserer Roten Teufel zuletzt definitiv nicht auf. Wir alle haben sicher noch das spektakuläre 3:3 im Heimspiel gegen Darmstadt 98 im Kopf, als unsere Jungs mal wieder ihre unglaubliche Mentalität gezeigt und aus einem 0:2 zwischenzeitlich ein 3:2 und den Betze zum Tollhaus gemacht haben. Und auch beim darauffolgenden Auswärtsspiel beim FC Heidenheim hat das Team von Dirk Schuster sein großes Kämpferherz erneut gezeigt und trotz Rückstand und Platzverweis noch einen Punkt von der Ostalb mit in die Pfalz genommen.

Ganz besonders war auch der schon traditionelle Besuch der Mannschaft auf dem Bad Dürkheimer Wurstmarkt. Musste dieser in den vergangenen Jahren coronabedingt leider ausfallen, gab es dieses Jahr wieder die Gelegenheit für den FCK, sich seinen Fans auf dem größten Weinfest der Welt zu präsentieren. Die Stimmung bei der über zwei Stunden dauernden Autogrammstunde war prächtig und neben dem Austausch mit den Fans konnte der ein oder andere Spieler auch mal die Gepflogenheiten eines pfälzischen Weinfestes kennenlernen. Im heutigen Spiel gegen Mitaufsteiger Eintracht Braunschweig, den wir mitsamt seiner Anhänger ebenso herzlich am Betzenberg begrüßen wie das Schiedsrichtergespann, wollen die Roten Teufel erneut Mentalität und Kämpferherz zeigen, damit die Punkte diesmal allesamt in der Pfalz bleiben.

EURE CHEFREDAKTION



▼ INHALT

- 4 » **SCHNAPPSCHUSS**
- 5 » **MIXED-ZONE**
- 10 » **PORTRAIT**
- 14 » **KABINENGEFLÜSTER**
- 16 » **KADER 2022/23**
- 18 » **EINTRACHT BRAUNSCHWEIG**
- 22 » **STATISTIKEN**
- 24 » **NACHWUCHS**
- 28 » **NEUIGKEITEN DES
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.**
- 30 » **PARTNER UND SPONSOREN**
- 34 » **KALENDER**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION

Ann-Kathrin Hauck

LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, Eintracht Braunschweig,
DFL/Getty Images

ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFLYE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.





BUCHHOLZ-FACHINFORMATIONSDIENST BLEIBT EXKLUSIVPARTNER BEIM FCK

Die bfd buchholz-fachinformationsdienst gmbh bleibt auch nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga treuer Partner der Roten Teufel und hat ihr Engagement als Exklusivpartner des 1. FC Kaiserslautern um zwei weitere Jahre verlängert. Auch in der aktuellen Spielzeit ist bfd unter anderem mit zwei Megabanden im TV-relevanten Bereich im Fritz-Walter-Stadion zu sehen.



Den 1. FC Kaiserslautern und den buchholz-fachinformationsdienst verbindet eine lange Sponsoren-Tradition. Sein erstes Engagement am Betzenberg begann das Unternehmen im Jahr 1998. bfd ist einer der größten verlagsunabhängigen Fachinformationsdienstleister Deutsch-

lands. Das Unternehmen ist auf die effiziente Beschaffung und Verwaltung von Fachliteratur und elektronischen Medien im B2B-Bereich ausgerichtet. Zu den bundesweit über 15.000 Kunden zählen insbesondere steuer- und wirtschaftsberatende Berufsgruppen, Juristen, kommunale Institutionen, Industrieunternehmen, medizinische Einrichtungen und Sozialversicherungsträger. Aktuell beschäftigt das Unternehmen deutschlandweit 180 Mitarbeiter- davon 140 am Hauptsitz in Bexbach – und verzeichnet seit über 30 Jahren kontinuierliche Umsatzzuwächse.

„Am Ende dieser Saison sind es dann bereits 25 Jahre, die der buchholz-fachinformationsdienst den FCK begleitet. Diese langjährige Treue ist etwas Außergewöhnliches und wir sind sehr erfreut darüber, solch be-

ständige Partner auch weiterhin an unserer Seite zu wissen“, so FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen.

„Wenn man wie ich als Fan den Aufstieg des FCK in Dresden live im Stadion feiern konnte und diese Emotionen miterlebt hat, die dieser Verein mit seiner Fanbase auslösen kann, dann weiß man, wie wichtig der FCK für die Menschen in der Region ist. Daher stand es für bfd außer Frage, unser Engagement fortzusetzen und mit dem FCK hoffentlich weiterhin sportliche Höhepunkte zu erleben“, erklärt bfd-Geschäftsführer Boris Buchholz.

„Wir freuen uns sehr, die langjährige Partnerschaft mit bfd auch in den kommenden Saisons weiter zu leben und zu gestalten, und auf viele tolle Highlights in der 2. Fußball-Bundesliga“, so Thorsten Rittersberger, Senior Director Sportfive.

MONTRELL CULBREATH FEIERT DFB-DEBÜT

Beim Länderspiel der deutschen U16-Nationalmannschaft am Montag, 26. September 2022, in Salzburg trug FCK-Talent Montrell Culbreath erstmals den DFB-Adler auf der Brust. Beim 3:0-Sieg gegen Gastgeber Österreich stand der Offensivspieler in der Startelf.

Zwei Länderspiele absolvierte die U16-Auswahl der Juniorennationaltrainer Michael Prus und Janis Hohenhövel rund um das zurückliegende Wochenende in Österreich. Das erste der beiden Aufeinandertreffen am Freitag, das die DFB-Junioren mit 3:2 für sich entschieden, musste Montrell Culbreath noch

auf der Auswechselbank verfolgen. Beim zweiten Spiel am Montag stand der 15-jährige Offensivspieler dann in der Startelf und spielte erstmals 56 Minuten lang für Deutschland. Nach drei späten Treffern setzte sich die DFB-Auswahl auch im zweiten Spiel gegen die Österreicher durch.





ANDREAS LUTHE GEGEN BRAUNSCHWEIG GESPERRT

Das DFB-Sportgericht hat FCK-Keeper Andreas Luthe nach seinem Platzverweis im Auswärtsspiel beim 1. FC Heidenheim am Sonntag, 18. September 2022, im Einzelrichterverfahren nach Anklageerhebung durch den DFB-Kontrollausschuss für ein Meisterschaftsspiel gesperrt.



In der 41. Minute des Spiels in Heidenheim hatte Andreas Luthe seinen Gegenspieler Jan-Niklas Beste außerhalb des Strafraums zu Fall gebracht. Den anschließenden Freistoß konnte Heidenheim zur

zwischenzeitlichen 2:1-Führung verwerten. Für die Verhinderung einer offensichtlichen Torchance durch ein Foulspiel mit anschließendem Torerfolg wurde das Strafmaß auf ein Spiel Sperre festgelegt.

Andreas Luthe fehlt den Roten Teufeln damit im Heimspiel gegen Eintracht Braunschweig. Darüber hinaus ist er bis zum Ablauf der Sperre auch für alle anderen Meisterschaftsspiele des FCK gesperrt.

RPR1.



Radio an.



TESTSPIELSIEG BEIM FKP IN DER LÄNDERSPIELPAUSE

Der 1. FC Kaiserslautern setzte sich am Donnerstag, 22. September 2022, mit 4:1 in einem Freundschaftsspiel beim Oberligisten FK Pirmasens durch. Vor 1.356 Zuschauern trafen Muhammed Kiprit, zweimal Lex Tyger Lobinger und Mike Wunderlich für die Roten Teufel, Silas Gutmann markierte in der Schlussphase den Ehrentreffer für den FKP.



Die Länderspielpause nutzten die Roten Teufel zu einem Freundschaftsspiel beim Oberligaspitzenreiter FK Pirmasens, der sich am Vorabend knapp gegen die FCK-U21 durchgesetzt hatte. Beide Mannschaften rotierten kräftig durch und boten Spielern aus der zweiten Reihe die Möglichkeit auf Spielpraxis. Bei den Roten Teufeln debütierte der in der Liga noch gesperrte Aaron Opoku am rechten Flügel.

Die Roten Teufel fanden schnell ins Spiel und konnten schon nach fünf Minuten in Führung gehen. Muhammed Kiprit setzte zum Solo an, tanzte FKP-Schlussmann Florian Barth aus und schob den Ball zum frühen 1:0 in die Maschen. Der FCK erarbeitete sich erwartungsgemäß ein spielerisches Übergewicht und kam zu weiteren Torraumszenen, so schickte beispielsweise Mike Wunderlich Lex Tyger Lobinger in die Gasse, dessen

Hereingabe Aaron Opoku am langen Pfosten haarscharf nicht verwerten konnte. Eine scharfe Flanke von Dominik Schad verpasste kurz darauf Freund und Feind, aber auch den langen Pfosten knapp. Die Roten Teufel setzten sich am gegnerischen Strafraum fest, mussten aber länger auf den zweiten Treffer warten. Eine halbe Stunde nach dem 1:0 war es dann soweit. Mo Kiprit flankte gefühlvoll von links ins Zentrum, Lex Tyger Lobinger war mit dem Kopf zur Stelle und markierte das 2:0. Gegen Ende der ersten Hälfte setzten auch die Gastgeber mal einen Nadelstich, ein Schuss von der Strafraumgrenze von Tim Hecker war aber kein Problem für Avdo Spahic im Lautrer Tor. Es blieb zur Pause also beim 2:0 für deutlich feldüberlegene Rote Teufel.

Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Lautrer den Ballbesitz und die Mehrzahl an Offensivaktionen. Nach einer knappen Stunde wurde aber auch Avdo Spahic mal wieder geprüft

und lenkte einen Distanzschuss von Maurice Schnell an die Latte. Auf der Gegenseite bekam Lex Tyger Lobinger einen Ball wunderschön in die Gasse gelegt und verwandelte alleine vor dem Keeper eiskalt zum 3:0. Schon eine Minute davor hatte es auf der Husterhöhe viel Applaus gegeben, als Angelos Stavridis, der sich im Trainingslager in Mals den Knöchel gebrochen hatte, sein Comeback feierte. Gut zehn Minuten vor dem Ende legten die Roten Teufel noch ein Tor nach, Mike Wunderlich vollstreckte im Strafraum nach Kopfballdablage von Lex Tyger Lobinger zum 4:0. Zwei Minuten später jubelten dann auch die FKP-Fans am „Horeb“ über den Ehrentreffer. Nach einer flachen Hereingabe von rechts machte der eingewechselte Silas Gutmann aus kurzer Distanz das Tor des Tages für die Hausherrn. Der FCK machte auch in den Schlussminuten noch Druck, kam noch zu einigen Abschlüssen, aber zu keinem Treffer mehr.





SOZIALE ANLAUFSTELLE SPEYER ZU GAST AUF DEM BETZENBERG

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den Lotto-Treff im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim Heimspiel des FCK gegen SV Darmstadt 98 (3:3) war die Soziale Anlaufstelle Speyer im VIP-Bereich „Ebene 1900“ des Fritz-Walter-Stadions zu Gast.

„Armut kann jeden treffen“ – unter diesem Motto setzen sich seit Anfang 2020 etliche ehrenamtliche Helfer der „Sozialen Anlaufstelle Speyer“ für Menschen ein, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Zu den kostenlosen Hilfsangeboten im ehemaligen Kiosk am Festplatz in Speyer zählen unter anderem Friseurservice, Kleiderkammer, Dusch- und Waschmöglichkeiten u.v.m. Der Mensch soll hier mit seiner Lebensgeschichte gesehen und nicht bewertet werden.



Projektleiter Stefan Wagner (rechts) und seine ehrenamtlichen Helfer verbrachten einen unvergesslichen und stimmungsvollen Fußballnachmittag auf dem Betzenberg, an dem auch der späte Ausgleichstreffer zum 3:3 nichts

änderte. Herr Wagner bedankte sich im Namen aller Helferinnen und Helfer bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Einladung und der damit verbundenen Möglichkeit den Ehrenamtlichen auf diesem Weg „Danke“ zu sagen.

DER PARTNER FÜR SICHERHEIT BEIM 1. FC KAISERSLAUTERN ...AUCH FÜR IHRE SICHERHEITSBEDÜRFNISSE.

Mannheimer Straße 230
67657 Kaiserslautern
☎ 0631 / 3 62 09 -0
✉ info@wr-security.de
🌐 www.wr-security.de



Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





KENNY PRINCE
REDONDO

In seiner dritten Saison am Betzenberg ist Kenny Prince Redondo ganz stark aus den Startblöcken gekommen. Sechs Scorerpunkte sammelte er an den ersten neun Spieltagen und hat damit einen nicht unerheblichen Anteil am guten Saisonstart der Roten Teufel. Wir haben mit ihm über die aktuelle Lage nach dem ersten Viertel der Spielzeit gesprochen.

Allgäuer
Latschen
Kiefer®

PORTRAIT

MODUL 051



Hallo Kenny, am vergangenen Wochenende hat der Ligaspielbetrieb aufgrund von Länderspielen geruht, Ihr hattet daher drei Tage trainingsfrei. Wie hast Du die Pause genutzt?

Für eine gute Erholung, würde ich sagen. Die freien Tage waren wichtig, ich denke, dass wir diese alle gebraucht haben, da die letzten Spiele schon sehr anstrengend waren. Die vergangenen Wochen insgesamt waren kräftezehrend. Daher war die kurze Pause für den Kopf schon sehr gut.

Dass wir hier das letzte Mal für ein Interview für „In Teufels Namen“ zusammengesessen haben, ist jetzt knapp sechs Monate her, damals waren in der Drittligassaison noch vier Spieltage zu spielen. Wie viel ist in dieser Zeit passiert?

Schon einiges, wenn man genauer darüber nachdenkt. Der Showdown zum Saisonende, dann der doch nicht geschaffte direkte Aufstieg, ein Trainerwechsel, die Relegation

mit dem Aufstieg, die Vorbereitung auf die neue Saison, der Saisonstart mit der Euphorie im Umfeld, dass der Verein jetzt wieder zurück in der Zweiten Liga ist – da ist auf jeden Fall so einiges zusammengekommen. Wir haben uns riesig gefreut auf die neue Saison und bis jetzt läuft es ja auch ganz gut, denke ich.

Du hast den Saisonstart angesprochen: Vor der Länderspielpause waren neun Spieltage plus das Pokalspiel. Als Aufsteiger steht der FCK zurzeit auf Platz 7 in der Tabelle. Wie ordnest Du diesen Start ein?

Wenn uns einer vor der Saison gesagt hätte, dass wir nach neun Spielen so viele Punkte gesammelt haben, das hätten wir alle sofort unterschrieben. Deswegen bin ich sehr froh darüber. Gleichzeitig zeigt das auch, wie hart wir gearbeitet haben, so dass wir uns diesen Start erarbeiten konnten.

Einer der Faktoren, der dafür sorgt, dass der FCK aktuell auf Platz 7 steht,

ist, dass ihr mit 18 erzielten Toren hinter Paderborn zurzeit die zweitbeste Offensive der Liga stellt. Was zeichnet Euch im Angriff aktuell aus?

Vor allen Dingen die Kaltschnäuzigkeit. Dass wir die wenigen Chancen im Spiel, die sich uns bieten, auch nutzen. Das stärkt dann natürlich auch weiter den Glauben an uns selbst.

Du selbst hast auch schon vier Saisontore erzielt. Hast Du Dir so Deine persönliche Rückkehr in die 2. Bundesliga vorgestellt?

Natürlich, man wünscht sich ja immer das Beste, was für einen Offensivspieler dann auch so viele Scorerpunkte wie möglich bedeutet. Denn das hilft dann nicht nur einem selbst, sondern vor allem auch der Mannschaft.

Gibt es Unterschiede zwischen der 3. Liga und der 2. Bundesliga, die Deiner Spielanlage ein bisschen besser entgegenkommen?





Das kann sein, es ist aber immer auch ein bisschen schwierig zu erklären, wieso, weshalb, warum. Ich gebe auf jeden Fall immer Gas und probiere immer, mein Bestes zu geben. Das ist vollkommen unabhängig von der Liga. Aktuell gelingt es mir nur ganz gut, mich endlich auch zu belohnen.

Am Sonntag kommt mit Eintracht Braunschweig nun ein Mitaufsteiger auf den Betzenberg, der am Ende der vergangenen Saison noch im Aufstiegsrennen an Euch vorbeigezogen ist. Wie siehst Du die Eintracht aktuell?

Man darf die auf keinen Fall unterschätzen. Sie hatten einen schwierigen Start in die Saison, aber sie haben definitiv auch ihre Qualitäten. Das haben sie zuletzt auch unter Beweis gestellt gegen Aufstiegsfavoriten. Deswegen müssen wir sie genauso ernst nehmen, wie jeden anderen Gegner in dieser Liga auch. Und wir spielen zu Hause, das sagt sowieso schon alles.

Nach dem von die angesprochenen langsamen Saisonstart hat der BSV zuletzt sieben Punkte aus den letzten drei Spielen geholt. Ist Braunschweig jetzt endgültig richtig in der Liga angekommen?



Das ist von außen immer schwierig zu sagen. Für uns ist es aber auf jeden Fall ein schwieriger Gegner, zumal wir auch nicht genau wissen, was auf uns zukommt. Geben sie mit dem neugefundenen Selbstvertrauen von Anfang an Vollgas oder lassen sie uns erst ein wenig kommen? Das müssen wir erstmal sehen. Daher konzentrieren wir uns auch vollkommen auf unser eigenes Spiel und hoffen darauf, dass wir zu Hause wieder drei Punkte holen können.

Zuletzt gab es für den FCK vier Unentschieden in Folge. Was stimmt Dich denn nun optimistisch, dass es am Wochenende wieder drei Punkte werden?

Man hat gesehen, dass wir auch gegen die Mannschaften, gegen die wir der Underdog waren, die Chancen hatten, zu gewinnen. Auch in Heidenheim zuletzt konnten wir in Unterzahl standhalten und punkten. Das ist ein positives Zeichen.

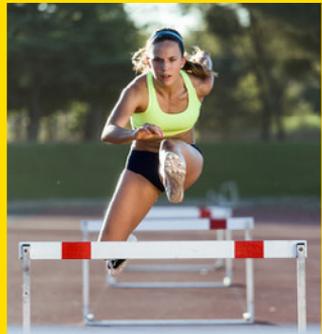
Was für ein Spiel erwartest Du nun am Wochenende?

Sehr viel Kampf und Leidenschaft. Ich glaube, dass es ein Spiel sein wird, in dem die Mannschaften auf ihre Chance lauern. Daher müssen wir schauen, dass wir weniger Fehler machen als der Gegner.

Durch die WM ist die Winterpause in diesem Jahr etwas früher als gewohnt. Nach der Länderspielpause stehen jetzt in den kommenden gut sechs Wochen noch acht Spiele an, ehe es in die Pause geht. Wie geht Ihr diese Wochen an?

So weit denke ich überhaupt nicht. Wir schauen weiterhin von Woche zu Woche – Richtung Winterpause, wenn dann vielleicht der Zeitpunkt kommt, eine Zwischenbilanz zu ziehen, geht der Blick noch gar nicht. An diesem Wochenende steht ein wichtiges Heimspiel an und darauf liegt der Fokus. Für uns bleibt es entscheidend, weiterhin in jedem Spiel so viele Punkte wie möglich zu sammeln, so dass wir am Ende das große Ziel Klassenerhalt schaffen können.





 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports





NACH DER LÄNDERSPIELPAUSE DEN GUTEN SAISONSTART FORTFÜHREN

Nach dem ersten Saisonviertel stand zuletzt ein spielfreies Wochenende auf dem Spielplan der 2. Bundesliga. Mit frisch aufgefüllten Akkus wollen die Roten Teufel nun die kommenden Aufgaben angehen und weiter an die gute Punktausbeute der ersten neun Spiele anknüpfen. Mit Mitaufsteiger Eintracht Braunschweig kommt an diesem Wochenende ein formstarker Gegner auf den Betze.



In den beiden Spielen vor der Unterbrechung konnten die Roten Teufel zwei weitere Punkte für ihr Ziel Klassenerhalt einsammeln, gegen Darmstadt und in Heidenheim zwei weitere Unentschieden gegen ambitionierte Gegner aus dem oberen Tabellendrittel einfahren. Es waren die Punkteteilungen Nummer 3 und 4 in Folge für den FCK. Und sie bewiesen wieder einmal mehr, dass es aktuell bei Spielen mit Beteiligung der Roten

Teufel nur selten langweilig wird. Gegen die Darmstädter Lilien lagen die Männer in Rot nach einem Gegentor kurz nach der Pause schon mit 0:2 zurück, drehten die Partie wie zuvor auch schon das Heimspiel gegen Magdeburg nach einem Zwei-Tore-Rückstand aber doch wieder in eine Führung. Auch der anschließende Gegentreffer in den Schlussminuten nach einem langen Ball der Darmstädter dämpfte die Stimmung am Betze

zwar wieder etwas, konnte den euphorisierten Fans auf Deutschlands höchstem Fußballberg aber keinesfalls das Gefühl austreiben, dass auch in dieser Saison eine Mannschaft die roten Trikots trägt, die eine außergewöhnliche Mentalität auszeichnet. Und diese Mentalität bewiesen die Mannen von Trainer Dirk Schuster auch eine Woche später im Auswärtsspiel in Heidenheim, als Torhüter Andreas Luthe nach einer



Notbremse kurz vor der Pause vom Platz gestellt wurde und Marnon Busch den darauffolgenden Freistoß unhaltbar für den eingewechselten Avdo Spahic über die Mauer zirkelte. Sich im zweiten Durchgang in Unterzahl dem Schicksal zu ergeben? Für diese Roten Teufel undenkbar! Und so schlugen die Betzebuben auch mit einem Mann weniger wieder zurück und kamen durch den Ausgleichstreffer von Terrence Boyd zum Punktgewinn auf der Ostalb.

Die Länderspielpause nutzten die Roten Teufel zu einem Freundschaftsspiel beim FK Pirmasens, in dem vor allem Spieler aus der zweiten Reihe die Chance auf Spielpraxis geboten bekamen (siehe Spielbericht auf Seite 7). Auch der kommende Gegner Eintracht Braunschweig nutzte die Gelegenheit, die Zeit, die das spielfreie Wochenende bot, mit einem Freundschaftsspiel zu überbrücken. Gegen Ligakonkurrent Holstein Kiel kamen die Löwen über viermal 30 Minuten zu einem



eindrucksvollen 7:0-Sieg und unterstrichen somit ihre aufsteigende Form dick und fett.

„Die aktuelle Tagesform von Eintracht Braunschweig ist respekt-einflößend. Aus den letzten drei

Punktspielen gegen ambitionierte Gegner sieben Punkte zu holen ist eine Hausnummer. Sie haben sich nach einem schwierigeren Saisonstart also gefangen und aktuell das Momentum auf ihrer Seite. Daher möchte ich vor dem Spiel gar keine Favoriten- und Außenseiterrolle verteilen. Natürlich müssen wir uns nicht verstecken – ich erwarte, dass es ein sehr intensives Spiel auf Augenhöhe werden wird, in dem die Zweikämpfe eine Rolle spielen und am Ende wieder Nuancen und Kleinigkeiten den Ausschlag geben werden“, blickte FCK-Cheftrainer Dirk Schuster, der unter der Woche mit einem grippalen Infekt einige Tage pausieren musste, mit viel Respekt auf die kommende Aufgabe gegen Mitaufsteiger Braunschweig. Nichtsdestotrotz wollen die Roten Teufel natürlich auch in diesem Heimspiel wieder fleißig weiterpunkten.





UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



ANDREAS LUTHE
9 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987



BORIS TOMIAK
9 Spiele | 1 Tor
*11.09.1998



KEVIN KRAUS
9 Spiele | 1 Tor
*12.08.1992



HIKMET CIFTCI
6 Spiele | 0 Tore
*10.03.1998



MARLON RITTER
9 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994



JEAN ZIMMER
9 Spiele | 0 Tore
*10.12.1993



MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999



PHILIPP KLEMENT
4 Spiele | 0 Tore
*09.09.1992



KENNY PRINCE REDONDO
9 Spiele | 4 Tore
*29.08.1994



TERRENCE BOYD
9 Spiele | 5 Tore
*16.02.1991



MAXIMILIAN HIPPE
2 Spiele | 0 Tore
*06.05.1998



JULIAN NIEHUES
8 Spiele | 0 Tore
*17.04.2001



RENÉ KLINGENBURG
1 Spiel | 0 Tore
*29.12.1993



JULIAN KRAHL
0 Spiele | 0 Tore
*22.01.2000



DANIEL HANSLIK
8 Spiele | 1 Tor
*06.10.1996



DOMINIK SCHAD
2 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997



HENDRICK ZUCK
6 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990



LARS BÜNNING
1 Spiel | 0 Tore
*27.02.1998



PHILIPP HERCHER
8 Spiele | 2 Tore
*21.03.1996



AARON OPOKU
0 Spiele | 0 Tore
*28.03.1999



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



LEX TYGER LOBINGER
7 Spiele | 0 Tore
*22.02.1999



MIKE WUNDERLICH
8 Spiele | 4 Tore
*25.03.1986



AVDO SPAHIC
1 Spiel | 0 Tore
*12.02.1997



BEN ZOLINSKI
1 Spiel | 0 Tore
*03.05.1992



ROBIN BORMUTH
2 Spiele | 0 Tore
*19.09.1995



JONAS WEYCHAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000



ANAS BAKHAT
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000



ERIK DURM
9 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992



AARON BASENACH
1 Spiel | 0 Tore
*11.02.2003



DIRK SCHUSTER
Cheftrainer
*29.12.1967



SASCHA FRANZ
Co-Trainer
*16.01.1974



OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969



ANDREAS CLAUS
Torwarttrainer
*13.01.1969



NIKLAS MARTIN
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988



FABIAN KOBEL
Rehattrainer



FRANK SÄNGLER
Physiotherapeut



RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut



NORMAN SCHILD
Physiotherapeut



PETER MIETHE
Zeugwart



KADER: EINTRACHT BRAUNSCHWEIG



TOR

1 Ron-Thorben Hoffmann 16 Jasmin Fejzic 35 Lennart Schulze Kökelsum

ABWEHR

2 Michael Schultz 15 Nathan de Medina 26 Jan-Hendrik Marx
3 Saulo Decarli 18 Filip Benković 27 Niko Kijewski
5 Philipp Stropf 19 Anton Donkor 30 Brian Behrendt

MITTELFELD

4 Jannis Nikolaou 10 Immanuel Pherai 25 Emil Kischka
6 Bryan Henning 21 Keita Endo 37 Fabio Kaufmann
7 Maurice Multhaup 22 Enrique Peña Zauner 39 Robin Krauße
8 Mehmet Ibrahimović 23 Danilo Wiebe

STURM

11 Luc Ihorst 14 Anthony Ujah 20 Lion Lauberbach

STREAMING
WAR NOCH NIE SO

WOW



BUNDESLIGA



BUNDESLIGA



DFB-POKAL



Premier
League

JETZT
SICHERN



wowtv.de

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: Juli 2022. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 9,99 mtl. im 1. Monat, danach € 29,99 mtl., Laufzeit unbefristet. Bis zum letzten Tag der jeweiligen Laufzeit jederzeit kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



UNSER GEGNER: EINTRACHT BRAUNSCHWEIG



Foto: Eintracht/Agentur Hübner

In der Endphase der vergangenen Saison überholte die Eintracht aus Braunschweig den FCK in der Tabelle der 3. Liga und stieg am Ende knapp vor den Roten Teufeln als Tabellenzweiter direkt in die 2. Bundesliga auf. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten zu Saisonbeginn sind die Löwen mittlerweile voll in der Liga angekommen, was sieben Punkte aus den vergangenen drei Spielen unterstreichen.

Der Saisonstart nach dem Aufstieg lief für Eintracht Braunschweig alles andere wie geplant. Zwar konnte Bundesligist Hertha BSC in der ersten Pokalrunde im Elfmeterschießen gewonnen werden, in der Liga hagelte es zum Start aber direkt vier Niederlagen in Folge, insgesamt stand nach sechs Spieltagen ein einziger Punkt auf der Habenseite. Doch danach kam im September dann ein sichtlicher Aufschwung mit Siegen gegen Nürnberg (4:2) und den Karlsruher SC (2:1) sowie einem Unentschieden im Niedersachsen-Derby bei Hannover 96 (1:1), der durchaus mehrere Grün-

de hat. Einen davon beschrieben die Spieler der Eintracht in einem Mannschaftsabend nach dem missratenen Start. „Wir haben uns zusammengesetzt und über alles gesprochen, haben an den richtigen Schrauben gedreht und in den letzten drei Spielen bewiesen, dass wir die Qualität für den Klassenerhalt haben“, beschrieb beispielsweise Torhüterrountinier Jasmin Fejzic einen der Auslöser für den Umschwung.

Ein anderer kann ebenfalls in den Zugängen zum Ende des Transferfensters gesehen werden. Mit Anthony Ujah (Union Berlin), Nathan

de Medina (Arminia Bielefeld) und Filip Benkovic (Udinese Calcio) – für den Leicester City vor vier Jahren noch knapp 15 Mio. Euro an Dinamo Zagreb überwiesen hatte – kamen mehrere Spieler, die über viel individuelle Qualität und Erstligaerfahrung mitbringen. Und vor allem der langjährige Bundesligastürmer Anthony Ujah fand zuletzt seine Treffsicherheit wieder und war mit vier Treffern an den vergangenen drei Spieltagen maßgeblich daran beteiligt, dass die Eintracht auch in der Tabelle wieder den Anschluss ans Mittelfeld gefunden hat.

MAGIER

(M/W/D)

*Du kreierst nicht nur
Cocktails, sondern magische Momente?*

KOMM IN DIE
#GASTROFAMILY

GASTRO-FAMILY.DE

 GASTROFAMILY_DE



TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Hamburger SV	9	7	0	2	14:5	9	21
2.	SC Paderborn 07	9	6	1	2	25:10	15	19
3.	SV Darmstadt 98	9	5	3	1	17:10	7	18
4.	Hannover 96	9	5	2	2	17:12	5	17
5.	1. FC Heidenheim 1846	9	4	4	1	14:7	7	16
6.	Fortuna Düsseldorf	9	4	2	3	16:12	4	14
7.	1. FC Kaiserslautern	9	3	5	1	18:15	3	14
8.	Holstein Kiel	9	3	3	3	16:19	-3	12
9.	F.C. Hansa Rostock	9	4	0	5	9:13	-4	12
10.	Karlsruher SC	9	3	2	4	15:14	1	11
11.	SSV Jahn Regensburg	9	3	2	4	7:14	-7	11
12.	FC St. Pauli	9	2	4	3	14:15	-1	10
13.	1.FC Nürnberg	9	3	1	5	9:15	-6	10
14.	DSC Arminia Bielefeld	9	2	2	5	12:15	-3	8
15.	SV Sandhausen	9	2	2	5	10:13	-3	8
16.	Eintracht Braunschweig	9	2	2	5	10:19	-9	8
17.	SpVgg Greuther Fürth	9	1	4	4	12:17	-5	7
18.	1. FC Magdeburg	9	2	1	6	12:22	-10	7

Stand: 30.09.2022

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
1	Fr, 15.07.2022, 20:30 Uhr	FCK – Hannover 96	2:1
2	Sa, 23.07.2022, 13:00 Uhr	Holstein Kiel – FCK	2:2
DFB-Pokal	So, 31.07.2022, 15:30 Uhr	FCK – SC Freiburg	1:2 n.V.
3	So, 07.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – FC St. Pauli	2:1
4	Fr, 12.08.2022, 18:30 Uhr	FCK – SC Paderborn	0:1
5	So, 21.08.2022, 13:30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth – FCK	1:3
6	So, 28.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	4:4
7	So, 04.09.2022, 13:30 Uhr	SV Sandhausen – FCK	0:0
8	So, 11.09.2022, 13:30 Uhr	FCK – SV Darmstadt 98	3:3
9	So, 18.09.2022, 13:30 Uhr	1. FC Heidenheim – FCK	2:2
10	So, 02.10.2022, 13:30 Uhr	FCK – Eintracht Braunschweig	–:–
11	Sa, 08.10.2022, 20:30 Uhr	Hamburger SV – FCK	–:–
12	So, 16.10.2022, 13:30 Uhr	FCK – SSV Jahn Regensburg	–:–
13	Fr, 21.10.2022, 18:30 Uhr	F.C. Hansa Rostock – FCK	–:–
14	Sa, 29.10.2022, 13:00 Uhr	FCK – 1. FC Nürnberg	–:–
15	Sa, 05.11.2022, 20:30 Uhr	DSC Arminia Bielefeld – FCK	–:–
16	Di, 08.11.2022, 18:30 Uhr	FCK – Karlsruher SC	–:–
17	Fr, 11.11.2022, 18:30 Uhr	Fortuna Düsseldorf – FCK	–:–
18	27. – 29.01.2023*	Hannover 96 – FCK	–:–
19	03. – 05.02.2023*	FCK – Holstein Kiel	–:–

*Noch nicht terminiert

FAKTEN

Rückkehr an den Betze: Von 2014 bis 2016 trug der gebürtige Landauer Michael Schultz das Trikot der Roten Teufel, lief damals 48-mal für die U23 des FCK in der Regionalliga Südwest auf.

Begegnung mit der eigenen Vergangenheit: Hendrick Zuck lief von 2014 bis 2018 für die Braunschweiger Eintracht auf, ehe er zum FCK zurückkehrte. FCK-Cheftrainer Dirk Schuster wechselte als Spieler im Jahr 1990 nach Braunschweig, ehe es ihn nach einer starken Zweitligasaison zum Karlsruher SC weiterzog.

Bisherige Bilanz: Insgesamt standen sich die beiden Traditionsvereine bereits 62-mal gegenüber. 25-mal konnte dabei der FCK die Partie für sich entscheiden, 20-mal ging Eintracht Braunschweig als Sieger vom Platz.

WE GOT YOU, *PRO.*



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP



FOR YOU &
YOUR TEAM



U21 TROTZ PUNKTVERLUSTEN WEITER OBEN DABEI

In den vergangenen drei Spielen ging es für die U21 des 1. FC Kaiserslautern gegen die direkte Konkurrenz aus dem oberen Tabellendrittel. Am Ende standen dabei ein Sieg und zwei knappe Niederlagen zu Buche.



Tabellennachbar FV Diefflen trat gegen die FCK-U21 körperlich robust auf, setzte auf lange Bälle als Mittel der Wahl und ging dann auf die zweiten Bälle. Die jungen Roten Teufel hatten an diesem Tag Probleme mit dieser Spielweise und fanden zu selten zu ihrem eigenen Spiel. Zwar hatte der FCK etwas mehr Ballbesitz als die Hausherren, konnten dies aber nicht im Ergebnis niederschlagen. In der Schlussphase einer ausgeglichenen ersten Halbzeit brachte Chris-Peter Hasse den FV Diefflen nach einem langen Ball und einer Kopfballverlängerung in Führung. Nach dem Seitenwechsel fanden die Nachwuchsteufel zunächst besser ins Spiel und erzielte auch zwei Treffer, die wegen Abseitsstellungen aber jeweils nicht gegeben wurden. In der Schlussphase machten die Lautrer Talente dann immer weiter auf und ermöglichten den Gastgebern so noch einige Torchancen, von denen Fabian Poß eine zum 2:0-Endstand verwertete. Eine hochkarätige Chance von Phinees Bonianga kurz vor Ende vereitelte Diefflen-Schlussmann

Jonas da Costa Teixeira und hielt so den Sieg der Saarländer fest. Gegen den starken Aufsteiger SV Auersmacher, der mit vier Siegen aus sechs Spielen in die Saison gestartet war und mit Erfolgserlebnissen gegen Diefflen und den FKP im Rücken in den Sportpark Rote Teufel kam, entwickelte sich zu Beginn eine intensiv geführte Partie, die keine ganz großen offensiven Glanzlichter setzen konnte. Die robusten Gäste aus dem Saarland setzte vor allem auf Standardsituationen, um für Gefahr vor dem Tor von Julian Krahl zu sorgen. Aus dem Spiel heraus ließ die FCK-Defensive aber nicht zu, so dass die Pfälzer das Spielgeschehen über weite Strecken unter Kontrolle hatten. Nach einer knappen halben Stunde tauchten die jungen Roten Teufel dann auch erstmals richtig gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf, Mike Scharwath scheiterte aber an Gäste-Keeper Max Schreiber. Fünf Minuten später machten es die Lautrer dann besser, Irfan Catovic steckte den Ball durch zu Jean-René Aghajanyan, der vor dem Tor die Ruhe behielt und überlegt zur 1:0-Führung abschloss. Weitere fünf Minuten später prüfte erneut Mike Scharwath den Schlussmann der Gäste, konnte ihn abermals aber nicht überwinden. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie weiter intensiv und zunächst vor allem vom Spiel im Mittelfeld geprägt. Nach rund einer Stunde wurden die Nachwuchsteufel dann wieder offensiver und kamen so auch wiederholt zu Chancen. Und knapp 20 Minuten vor dem Ende konnten sie dann auch auf 2:0 erhöhen.

Der gerade eingewechselte Anton Eerola leitete über rechts einen Angriff ein, der am linken Flügel bei Irfan Catovic landete. Dessen Flanke köpfte die Auersmacher Defensive direkt vor die Füße von Jean-René Aghajanyan, der aus 13 Metern mit seinem zweiten Tor des Tages den 2:0-Endstand erzielte.

In der Woche darauf musste sich die U21 in einem packenden Oberligaspitzenpiel auf Augenhöhe knapp mit 0:1 bei Tabellenführer FK Pirmasens geschlagen geben. Ohne großes Abtasten ging es gleich zur Sache, ein erster abgefälschter Warnschuss von Moritz Theobald landete am Außenetz. Der FCK war aber ebenfalls gut im Spiel, so dass sich die beiden Mannschaften weitgehend neutralisierten. Nach einer guten halben Stunde war der FKP dann aber mit einer Standardsituation zur Stelle. Niklas Doll ging mit dem Kopf in eine scharfe Freistoßflanke von Moritz Theobald und markierte so das 1:0 für Pirmasens. Zu Beginn des zweiten Durchgangs gab es dann einen Aufreger im Strafraum des FKP. Lucas Leibrock drang vom linken Flügel in den 16er und wurde von hinten gefällt, Schiedsrichter Jan Dennemärker zeigte sofort auf den Punkt. Im Ergebnis schlug sich das dann aber nicht nieder, FKP-Tormann Jan Schulz blieb im Duell mit Elfmeterschütze Jean-René Aghajanyan der Sieger. In der Folge war der FCK in einer unekämpften Partie bemüht, zum Ausgleich zu kommen, konnte gegen den Spitzenreiter der Liga trotz guter Ansätze aber zu wenig Durchschlagskraft erspielen.



U19 UND U17 AUF DEM DURCHMARSCH

Sowohl die U19 als auch die U17 marschieren aktuell durch ihre jeweiligen Regionalligen. Die A-Junioren haben alle vier Partien bisher gewonnen, die B-Junioren alle fünf. Zuletzt siegte die Mannschaft von U19-Coach Bugera 7:0 gegen den FC Wiesbach und 7:2 gegen TuS Koblenz und hatte ein Wochenende spielfrei. Die U17 hatte durch eine englische Woche gleich zwei Spiele mehr. Allesamt konnten sie souverän für sich entscheiden.

Gegen den FC Wiesbach rotierte U19-Trainer Alexander Bugera im Vergleich zu den ersten beiden Saisonspielen kräftig durch. Die Gäste standen sehr tief und erst kurz vor der Pause konnten die Betzebuben durch Ousmane Sannoh in Führung gehen (45.). Zum Seitenwechsel brachte Bugera vier frische Spieler auf einmal und das Torfestival war eröffnet: Marko Krasic, abermals Sannoh und Mika Haas sorgten binnen 10 Minuten für eine vier-Tore-Führung. Pharis Petrica, Oskar Prokopchuk und Lucas Leibrock erzielten ebenfalls in nur fünf Minuten jeweils ein Tor und so endete die Partie hochverdient mit 7:0.

Gegen die TuS Koblenz tat sich die U19 anfangs schwer. Nachdem sie zunächst durch Leibrock und Petrica früh 2:0 in Führung gingen, kam die TuS mehr oder weniger aus dem Nichts zum Anschluss und wenig später sogar zum Ausgleich. Kurz vor der Pause hätte die Partie sogar ganz kippen können, als Koblenz fast selbst in Führung gehen konnte, Tom Dahlke aber rettete. Prokopchuk erlöste die jungen Roten Teufel dann noch vor dem Seitenwechsel nach toller Vorarbeit von Krasic (42.). Im zweiten Durchgang ließen sie dann aber keine Zweifel mehr daran, wer das Spiel gewinnen wird: David Hoor erzielte das 4:2 (51.). Leibrock schnürte in der Folge seinen Doppelpack, Prokopchuk kam sogar noch zweimal zum Zug und feierte seinen Hattrick und den 7:2-Endstand.

Die U17 machte ihrer Favoritenrolle in der B-Junioren Regionalliga Südwest alle Ehre: 7:0 hieß es am Ende gegen den JFV Rhein-Hunsrück. Dario Tuttobene eröffnete den



Torreigen schon früh. Nach einem Torwartfehler erhöhte Kian Scheer und nur eine Minute später machte Owen Gibs schon fast den Deckel drauf. Entschieden war das Spiel dann nach einer halben Stunde als Maximilian Hommes per Kopf auf 4:0 stellte. Kurz vor der Pause setzte Linus Tautenhahn aus noch einmal ein Ausrufezeichen hinter die gute Leistung der Nachwuchsteufel im ersten Durchgang. Sein Traumtor markierte den 5:0-Pausenstand (39.). Nach dem Seitenwechsel traf abermals Tuttobene und eine Minute vor Abpfiff markierte der eingewechselte Mert Baser den 7:0-Endstand.

Auch gegen Koblenz erwischten die jungen Roten Teufel einen Sahnetag. Hommes brachte die Betzebuben in Front und nur kurz darauf erhöhten erst Gibs per Doppelpack und Till Decker, nachdem dieser von U16-Nationalspieler Montrell Culbreath mustergültig bedient wurde. Matteo Heinz sorgte dann für das 5:0 noch vor der Pause. Tuttobene trug sich im Laufe des zweiten Durchgangs abermals in die Torschützenliste ein. Till Decker erzielte das 7:0 und kurz

vor Abpfiff konnte Carl Biboum noch über das 8:0 jubeln.

Gegen Wormatia Worms tat sich die Mannschaft von Trainer Dennis Will etwas schwerer, doch auch diese Hürde nahmen sie bravourös. Gefühlt 90 Prozent Ballbesitz standen zu Buche und Scheer sowie Torjäger Tuttobene erzielten beim 2:0-Sieg die einzigen Treffer des Tages.

Der bisher stärkste Gegner wartete dann nur wenige Tage später in Form von Eintracht Trier. Erster gegen Zweiter – Spitzenspiel. Trier wollte im Gegensatz zu den bisherigen Gegnern auch selbst spielerische Lösungen finden. Dank eines Blitzstarts konnten die Betzebuben durch Mateo Schulze früh in Führung gehen. Zehn Minuten später konnte Trier ausgleichen. Doch die Nachwuchsteufel zeigten sich unbeeindruckt und Tuttobene brachte die jungen Roten Teufel wieder in Führung. Nach dem Seitenwechsel machten sie auch direkt da weiter, wo sie aufgehört hatten: Gibs hob den Ball gekonnt über den gegnerischen Keeper zum 3:1. Kurz vor Schluss machte der eingewechselte Erik Müller den Deckel drauf.



TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FC Kaiserslautern	31:1	15
2.	SV Eintracht Trier	13:9	10
3.	1. FSV Mainz 05 II	11:7	9
4.	Spvgg. EGC Wirges	7:8	8
5.	SV Elversberg	15:7	7
6.	1. FC Saarbrücken II	9:7	6
7.	Sportfreunde Eisbachtal	4:2	6
8.	FC 08 Homburg	8:11	6
9.	SV Gonsenheim	12:19	5
10.	Wormatia Worms	7:12	4
11.	TSV Schott Mainz	7:8	3
12.	TuS Koblenz	3:12	3
13.	TV 1817 Mainz	3:13	2
14.	JFV Rhein-Hunsrück	5:19	0

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	TSV Schott Mainz	12:3	15
2.	1. FC Kaiserslautern	20:3	12
2.	SV Gonsenheim	12:5	10
4.	FK Pirmasens	12:8	10
5.	1. FC Saarbrücken	17:10	9
6.	VfR Wormatia Worms	17:11	9
7.	FC 08 Homburg	15:13	9
8.	FC Speyer	13:8	7
9.	SV Elversberg	9:9	4
10.	TuS Koblenz	16:19	4
11.	JFG Schaumberg-Prims	5:10	3
12.	SG 99 Andernach	8:14	3
13.	Ludwigshafener SC	7:21	3
14.	FC Wiesbach	5:23	1
15.	TV 1817 Mainz	5:16	0

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FK 03 Pirmasens	23:5	21
2.	FV Diefflen	25:14	16
3.	1. FC Kaiserslautern U21	20:9	16
4.	TuS Mechttersheim	22:15	13
5.	SV Auersmacher	14:15	12
6.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	10:17	11
7.	FSV Jägersburg	14:27	10
8.	FV Dudenhofen	14:14	8
9.	FC Hertha Wiesbach	13:19	8
10.	SV 07 Elversberg II	10:18	8
11.	SV Morlautern	11:23	6

Stand: 30.09.2022

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER



AUSRÜSTER

OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
 - » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
 - » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
 - » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
 - » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
 - » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*
- ...und vieles mehr!**

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: fck.de/kids



Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE





INKLUSIV AM BALL – ERSTER FUSSBALLFREUNDE-CUP BEIM 1. FC KAISERSLAUTERN

Im Sportpark Rote Teufel, dem Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern, trafen sich am Sonntag, 25. September 2022, Inklusionsmannschaften aus dem Fußball-Regional-Verband Südwest, um gemeinsam Fußball zu spielen. Es war der erste FußballFREUNDE-Cup in diesem Jahr.



Die gemeinsam von der DFB-Stiftung Sepp Herberger und der DFL-Stiftung organisierte Turnierserie findet in Zusammenarbeit mit Profiklubs aus der ganzen Bundesrepublik statt. Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap bekommen die Möglichkeit, auf den Anlagen der Bundesligavereine aktiv Fußball zu spielen und ein Zeichen für die gelebte Inklusion im Fußball zu setzen.

„Bei den Turnieren steht nicht der Leistungsgedanke, sondern die gemeinsame Freude und Begeisterung am Fußballspiel, an Teamwork und

Fairplay im Mittelpunkt“, sagt Projektmanagerin Mandana Büscher. „Kinder mit und ohne Handicap werden spielerisch über den Sport zusammengebracht und in ihren sozialen Kompetenzen gefördert. Die Teilnehmenden lernen den Umgang mit den Stärken und Schwächen der anderen Fußballerinnen und Fußballer“, so Büscher weiter.

In Kaiserslautern rollte nach der Corona-Pause nun erstmals wieder der Ball. Begrüßt wurden die rund drei Dutzend Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren

von Dr. Markus Merk: „Ihr dürft beim FCK den Großen nacheifern und hier im Sportpark Rote Teufel spielen. Ich wünsche euch ganz viel Spaß und tolle Spiele“. Besser hätte es der dreimalige Weltschiedsrichter nicht ausdrücken können. Die Mannschaften zeigten großartige Spiele, viele Tore und besonderen Sportsgeist. Neben dem Besuch von FCK-Maskottchen „Betzi“ und Markus Merk, kamen auch die Eigengewächse und Jungprofis Aaron Basenach und Angelos Stavridis zum Nachwuchsleistungszentrum, um den Jugendlichen beim



Spielen zuzuschauen. Sie nahmen sich Zeit für eine ausgiebige Frage-
runde. Außerdem konnten sich die
Spielerinnen und Spieler in einem
Fußballspiel und vor der Torschuss-
messanlage mit den beiden FCK-Pro-
fis messen. Der wichtigste Tipp von
Aaron Basenach passte dabei sehr
gut zum Motto der FußballFREUNDE-
Cups: „Das Wichtigste ist, dass man
den Spaß nicht verliert. Nur wenn
man Spaß hat, kann man seine beste
Leistung bringen.“

Neugegründetes Inklusionsteam mit erster Turnierteilnahme

Bei bekanntem Fritz-Walter-Wetter
gingen die Mannschaften des SV
Spesbach, FC Ente Bagdad und des
1. FFC Kaiserslautern in die finale
Spielrunde und erhielten anschlie-
ßend von Tobias Frey, dem stellver-
tretenden Vorstandsvorsitzenden
des FCK, Pokale und Preise. Das Bes-
ondere: Die Inklusionsmannschaft
des 1. FFC Kaiserslautern existiert
erst seit knapp sechs Wochen und
spielte jetzt ihr erstes Turnier. Sogar
das Trainerteam setzt sich inklusiv
zusammen. Quentin Thomann hat
das Down-Syndrom und übernahm



die verantwortungsvolle Aufgabe
des „Cheftrainers“. Erst im Juni dies-
es Jahres absolvierte er mit seinem
Bruder Tristan die Tandem Young
Coach-Ausbildung der Scort Founda-
tion, die ebenfalls von der Sepp-
Herberger-Stiftung und der DFL Stif-
tung unterstützt wird.

Der nächste FußballFREUNDE-
Cup findet am 15. Oktober 2022
bei Hertha BSC statt. Hertha BSC,
der Berliner Fußball-Verband, die
DFB-Stiftung Sepp Herberger und

die DFL Stiftung laden Clubs der
Bundesliga, der 2. Bundesliga,
Schulklassen sowie Vereine der
DFB-Landesverbände (Berliner FV,
LFV Mecklenburg-Vorpommern,
FV Sachsen-Anhalt, Sächsischer
FV, Thüringer FV) ein, am Fußball-
FREUNDE-Cup Nordost teilzuneh-
men. Weitere Informationen hierzu
erhalten Sie bei Karl Felix Heinz
(karl-felix.heinz@fussballfreunde.de
oder Tel. 030 89 69 94 – 157).





PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



EXKLUSIV-PARTNER



BETZE-PARTNER





HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



FRITZ-WALTER-LOGEN





CLUBLOUNGE 100

PANORAMA SEATS



PANORAMA SEATS

	Annemarie Becker	Dominik Disque	Dr. Annette Rinck	Dr. Stephan Alles
E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH	ID-Logistics
Klaus Borst	KSS Light Solutions	Mang Consulting UG	Markus Schnepf	Mike & Petra Müller
Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Ring Maschinenbau GmbH	Rüdiger Stripp	Thinking Business UG
Thomas Horbach	Sascha Gärtner	Vermietung & Verpachtung		

KALENDER 2022/23

02. Oktober – 16. Oktober 2022

PROFIS

2. Bundesliga

FCK – EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

So., 02.10.2022, 13.30 Uhr, 10. Spieltag

HAMBURGER SV – 1. FC KAISERSLAUTERN

Sa., 08.10.2022, 20.30 Uhr, 11. Spieltag

1. FC KAISERSLAUTERN – SSV JAHN REGENSBURG

So., 16.10.2022, 13.30 Uhr, 12. Spieltag

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

06.10.2022

Daniel Hanslik (26)

10.10.2022

Thomas Ritter (55)

15.10.2022

Marlon Ritter (26)

U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

FCK II – ARMINIA LUDWIGSHAFEN

Sa., 08.10.2022, 16.00 Uhr, 11. Spieltag

FCK II – SV ELVERSBERG II

Sa., 15.10.2022, 15.30 Uhr, 12. Spieltag

U19

A-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – SG 99 ANDERNACH

So., 09.10.2022, 13.00 Uhr, 7. Spieltag

FK PIRMASENS – FCK

Mi., 12.10.2022, 19.30 Uhr, 8. Spieltag

FCK – JFG SCHAUMBERG-PRIMS

So., 16.10.2022, 13.00 Uhr, 9. Spieltag

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – 1. FC SAARBRÜCKEN U16

Sa., 08.10.2022, 13.00 Uhr, 8. Spieltag

1. FSV MAINZ 05 U16 – FCK

So., 16.10.2022, 13.00 Uhr, 9. Spieltag



FUSSBALLSCHULE
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN
FÜR DIE ZUKUNFT!**



- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: fck.de/fussballschule

SOC
SPORTPARK
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPTS

